

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration
Sitzung am:	Montag, 19.01.2015
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	19:30 Uhr - 20:35 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftsführer

Arno Fickus

Vorsitzender TOP 1 - 4

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Vorsitzender TOP 5

Ernst Bedau

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld **als Vorsitzender bei TOP 1 – 4**
Bedau, Ernst **als Vorsitzender bei TOP 5**

Rüttger, Frank **Kreisbeigeordneter**

Beiratsmitglieder

Bedau, Ernst
Beris, Kamilla
Breier, Anna
Farge, Etienne
Farge, Olivier
Frietsch, Bernd
Jennings, Lara
Kaufmann, Agnes
Türkoglu, Bayram
Uzun, Inci

Vertretung der Fraktionen

Groß, Birgit (fehlte entschuldigt)
Germann, Andrea
Schow, Maren
Hoffmann, Rudolf
Kall, Natalia Vertretung für Kersten Wöhrle

Stellvertretende Beiratsmitglieder

Grohe, Hans
Wolf, Kurt R.
Weber, Matthias
Yildiz, Mehmet

Verwaltung:

Pressereferentin Müller, Abteilung 1
Herr Fickus, Abteilung 1, als Niederschriftführer

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung der Beiratsmitglieder
2. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Beirates für Migration und Integration
3. Wahl eines / einer Vorsitzenden für den Beirat für Migration und Integration
4. Wahl von stellvertretenden Vorsitzenden für den Beirat für Migration und Integration
5. Mitteilungen und Anregungen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Die Mitglieder des Beirates für Migration und Integration erhielten folgende Unterlagen als Tischvorlage:

- Kommunalbrevier 2014
- Satzung des Landkreises Bad Dürkheim über die Einrichtung eines Beirates für Migration und Integration vom 16. Juli 2014

Die Informationsmappe des Landkreises Bad Dürkheim (mit Hauptsatzung, GeschO etc.) wird den Beiratsmitgliedern nach Aktualisierung nachgereicht.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Gremium:	Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration
Sitzung am:	Montag, 19.01.2015

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Verpflichtung der Beiratsmitglieder

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld verpflichtete die am 23. November 2014 neugewählten Mitglieder des Beirates für Migration und Integration vor ihrem Amtsantritt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Er verwies dabei insbesondere auf die Pflichten, die sich aus den §§ 14, 15 und 23 LKO ergeben. Über die Verpflichtung der Beiratsmitglieder wurden Niederschriften gefertigt.

Eine Verpflichtung der vom Kreistag berufenen weiteren Mitglieder war nicht erforderlich, da die Verpflichtungserklärungen bereits aus den Kreisgremien vorlagen.

Nach der Verpflichtung der Beiratsmitglieder wurde die Beschlussfähigkeit des Beirates für Migration und Integration festgestellt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Gremium:	Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration
Sitzung am:	Montag, 19.01.2015

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
__ JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Beirates für Migration und Integration

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld dankte den nachfolgend aufgeführten ausgeschiedenen Beiratsmitgliedern für ihre verdienstvolle Tätigkeit im Dienste des Landkreises Bad Dürkheim und überreichte eine Dankurkunde und ein Präsent an:

Boussalah, Ainie
Messner-Vogeleang

Grünstadt,
Bad Dürkheim.

Die Dankurkunde für die nicht anwesenden ausgeschiedenen Beiratsmitglieder

Berac, Marija
Cimsit, Mustafa
Parra Sanchez, Antonio
Thimiani, Eleni
Niederhöfer, Reinhold
Eibel, Eugen

Haßloch,
Grünstadt,
Grünstadt,
Grünstadt,
Kleinkarlbach,
Grünstadt,

werden nachgereicht.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Gremium:	Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration
Sitzung am:	Montag, 19.01.2015

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA-Stimmen	<u> </u> Nein-Stimmen	<u> 1 </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Wahl eines / einer Vorsitzenden für den Beirat für Migration und Integration

Beschluss:

Herr Ernst Bedau, Deidesheim, wird zum Vorsitzenden des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Bad Dürkheim gewählt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § 49a Abs. 4 Satz 2 LKO i.V.m. § 25 Abs. 1 Satz 1 Geschäftsordnung des Kreistages).

Herr Ernst Bedau wird von Herrn Olivier Farge für die Wahl zum Vorsitzenden des Beirates für Migration und Integration vorgeschlagen.

Unter Enthaltung des Vorgeschlagenen nehmen 13 Mitglieder des Beirats an der Wahl teil. Die offene Wahlhandlung ergibt 13 Ja-Stimmen für Herrn Bedau, der damit einstimmig zum Vorsitzenden des Beirates für Migration und Integration gewählt ist.

Auf Nachfrage von Landrat Ihlenfeld erklärt Herr Ernst Bedau, dass er die Wahl annehme.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Gremium:	Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration
Sitzung am:	Montag, 19.01.2015

Sitzung / Abstimmung :

öffentlich nichtöffentlich entscheidend beratend offen geheim namentlich

Wahl von Frau Lara Jennings :

<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA-Stimmen	<u> </u> Nein-Stimmen	1 Enthaltungen

Wahl von Frau Anna Breier :

<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA-Stimmen	<u> </u> Nein-Stimmen	1 Enthaltungen

Tagesordnung:

Wahl von stellvertretenden Vorsitzenden für den Beirat für Migration und Integration

Beschluss:

Frau Lara Jennings (Bad Dürkheim) und Frau Anna Breier (Bad Dürkheim) werden zu gleichberechtigten stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Bad Dürkheim gewählt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Frau Lara Jennings wird von Frau Inci Uzun für die Wahl zu einer der beiden stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates für Migration und Integration vorgeschlagen.

Frau Anna Breier wird von Frau Agnes Kaufmann für die Wahl zu einer der beiden stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates für Migration und Integration vorgeschlagen.

Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

Es wird durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahlen offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § 49a Abs. 4 Satz 2 LKO i.V.m. § 25 Abs. 1 Satz 1 Geschäftsordnung des Kreistages).

Für Frau Jennings ergibt die offene Wahlhandlung 13 Ja-Stimmen, bei Enthaltung der Vorgeschlagenen.

Für Frau Breier ergibt die offene Wahlhandlung 13 Ja-Stimmen, bei Enthaltung der Vorgeschlagenen.

Frau Jennings und Frau Breier sind damit beide einstimmig zu stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates für Migration und Integration gewählt.

Auf Nachfrage von Landrat Ihlenfeld erklären Frau Jennings und Frau Breier, dass sie die Wahl annehmen.

Im Anschluss an die Wahlhandlung übernimmt Herr Bedau den Vorsitz und nimmt gemeinsam mit den beiden stellvertretenden Vorsitzenden Platz am Vorstandstisch.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Gremium:	Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration
Sitzung am:	Montag, 19.01.2015

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
__ JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende, Herr Bedau, nimmt kurz dazu Stellung, dass aus seiner Sicht der Beirat in einem gewissen Spannungsverhältnis zur Verwaltung steht. Insbesondere geht er hierbei darauf ein, dass seitens der Verwaltung vorhandene Ermessensspielräume kreativ auszugestalten sein, wobei der Beirat für die gern eine beratende Rolle übernehmen werde.

Hinsichtlich der zeitlichen Gestaltung der zukünftigen Beiratssitzungen herrscht Einvernehmen, diese wie bisher auf 19:30 Uhr zu terminieren. Seitens der Verwaltung wird zugesagt, dass überprüft wird, ob die Möglichkeit besteht dem Beirat eine zentrale Mailadresse einzurichten.

Auf Nachfrage teilt Herr Farge mit, dass die bisher durchgeführten Sprechstunden auf wechselndes Interesse stießen. Aufgrund aktueller Ereignisse, wie z.B. versendete Informationsschreiben des Beirats („Infobrief“), wurden die Sprechstunden stark frequentiert – manche Termine wurden eher weniger wahrgenommen. Insgesamt betrachtet haben sich jedoch die regelmäßigen Termine bewährt und es herrscht Einvernehmen im Beirat das Angebot weiterhin aufrecht zu erhalten.

Herr Türkoglu weist darauf hin, dass am Mittwoch den 21.01.2015 um 19:00 Uhr in der Peterskirche Grünstadt-Sausenheim ein gemeinsames Friedensgebet der katholischen, evangelischen und islamischen Glaubensgemeinschaft stattfinden wird.

Auf Nachfrage teilt Kreisbeigeordneter Rüttger mit, dass die Niederschrift des Runden Tisches zum Thema Asyl zeitnah erstellt werde und damit auch die Kontaktdaten der Teilnehmer weitergereicht werden können, soweit dies der Bekanntgabe der Daten zustimmen. Des Weiteren wird mitgeteilt, dass aktuell die Verwaltung intern überprüft, in welchem Umfang seitens der Mitarbeiter Fremdsprachenkenntnisse vorhanden sind, um im Verwaltungsablauf Personen unterstützen zu können, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind.

Landrat Ihlenfeld weist darauf hin, dass die Kreisverwaltung Bad Dürkheim am 13. Juni diesen Jahres einen Tag der offenen Tür durchführen wird, in dessen Rahmen die Beiräte des Landkreises auch die Möglichkeit erhalten sich in entsprechender Weise zu präsentieren.

Frau Jennings weist darauf hin, dass die A1-Sprachkurse zurzeit ausgebucht sind und die nächsten Termine erst im September stattfinden werden. Im Hinblick auf die neu angekommenen Flüchtlingen sieht sie dies problematisch, da fehlende Sprachkenntnisse den Integrationsprozess verzögern. Landrat Ihlenfeld teilt hierzu mit, dass eine Förderung der sprachlichen Bildung über die Stiftung des Landkreises angedacht sei; hierüber müsse der Sitzungsvorstand jedoch noch im Einzelnen befinden. In der Umsetzung müsse dies nicht unbedingt Sprachkurse über die Volkshochschulen sein, der Schwerpunkt werde eher in der Sprachbildung über die Regelschulen gesehen.

Kreisbeigeordneter Rüttger sagt zu, in der nächsten Sitzung den Sachstand hinsichtlich der sprachlichen Frühförderung, insbesondere der Notwendigkeit der jährlichen Neubeantragung, mitzuteilen. Ebenfalls werden zum Projekt „Willkommensbehörde“, an dem die Kreisverwaltung Bad Dürkheim als eine von sechs Behörden in Rheinland-Pfalz teilnimmt, dem Beiratsvorsitzenden demnächst die entsprechenden Informationen überlassen.